

## Fortbildung „Fachkraft für TeleTherapie und TeleRehabilitation“

<b>Was</b>	Online-(Kurz)-Fortbildung	<b>Anmeldung:</b> <input type="checkbox"/> Ich möchte teilnehmen
<b>Ziel</b>	Erlernen der Anwendung anerkannter TeleTherapie* für Patienten zu Hause	<b>Nachname/Vorname:</b> <b>Praxis:</b> <b>Telefon:</b>
<b>Wer</b>	Physiotherapeuten / -innen	<b>E-Mail:</b>
<b>Dauer</b>	½ Tag	<b>Senden Sie uns Ihre Anmeldung per Fax an +49 911 32 38 019 / per E-Mail an <a href="mailto:bernd.brechtelsbauer@evocare.de">bernd.brechtelsbauer@evocare.de</a></b>
<b>Kosten</b>	150 € - Kurz-Fortbildung	

### Inhalt für Deutschland / Österreich

#### Kurze Einführung und aktuelle Situation der TeleTherapie und TeleRehabilitation

- Hintergründe Einsatz- und Anwendungsgebiete, Qualitätsstandards

#### Behandlungsmethodik und Supervision

- Erlernen der Patientenführung per „Kurativer Supervision\*“
- Telemedizinische Patientenführung, Motivation, Gesprächs- und Kommunikationstechniken

#### Rechtliche Kurzinformation

- Gesetzliche Grundlagen der Anwendung, Umsetzung in der Praxis, Abrechnung, Datenschutz

#### Wirtschaftliche Information

- Abrechenbarkeit, Kosten und Nutzen für die Praxis

Erfolgreiche Prüfungen zur „Zertifizierten Fachkraft für TeleTherapie und TeleRehabilitation“ berechtigen zur Anwendung der Methode und den Zugriff auf die telematische Infrastruktur des EvoCare®-EcoSystems, welche die telemedizinische, „kontaktlose“ Behandlung physiotherapeutischer Patienten gewährleistet. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Abschlussprüfung innerhalb von 6 Monaten im Rahmen des Zertifikatskurses „Zertifizierte Fachkraft für TeleTherapie und TeleRehabilitation“ mit Erfolg nachzuholen.

### CORONA-Sonderkonditionen Nutzung

- Die Patientenversorgung zu Hause verursacht keine Investitionskosten für die Praxen.
- Zugang zur TeleTherapie erhalten Praxen gegen mtl. Nutzungsgebühr von 60 € zzgl. MwSt.
- Als Beitrag zum Erhalt des physiotherapeutischen Regelbetriebes in Corona-Zeiten wird EvoCare zum symbolischen Preis pro Therapieeinheit verrechnet.

Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem Deutschen Telemedizin Zentrum - DTZ e.V. - [www.dtz-ev.de](http://www.dtz-ev.de)

\* Als Erfinder und Vorreiter in der TeleTherapie und TeleRehabilitation hat Dr. Achim Hein mit „EvoCare – The Care Evolution“ die Anerkennung in der Regelversorgung durch Kostenträger der Sozialversicherung in Deutschland erreicht und durch Studien in Österreich mit VAEB und PVA dazu beigetragen, dass TeleRehabilitation ins ASVG aufgenommen wurde. Bei der EvoCare-Methode handelt es sich nicht (nur) um eine Lösung oder Plattform. Die EvoCare-Methode ist eine offiziell anerkannte Behandlungsmethode zur Interaktion und Kommunikation von Behandler und Patient zum Zwecke der Therapie. Die Anerkennung basiert auf Belegen für Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Notwendigkeit. Die EvoCare-Methodik der *Kurativen Supervision* ist eine medizinisch-therapeutische Vorgehensweise, der ein eigenes theoretisch-wissenschaftliches Konzept zugrunde liegt, welches sie von anderen Verfahren unterscheidet. EvoCare ist verordnungsfähig und wird von Kostenträgern regelhaft vergütet. Es geht dabei um mehr als Videodienste. Mit EvoCare können Therapeuten\*innen und Patienten\*innen zeitlich versetzt arbeiten. Die Therapeutin kann behandeln wann sie Zeit hat und die Patientin kann trainieren wann sie Zeit hat. Das bietet enorme Vorteile, denn Therapeuten\*innen können mehrere Patienten zeitlich simultan rund um die Uhr betreuen. Ausnahmeregeln für Video-Therapie werden nach Corona wieder verschwinden. EvoCare nicht – es wurde bereits vor Corona anerkannt und zugelassen.